

[45589.] Für eine größere Buchhandlung Norddeutschlands wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, ganz besonders im Verkehr mit dem Publicum gewandt und im Stande ist, einem lebhaften Sortimentsgeschäft vorzustehen. — Reflectirt wird nur auf den, welcher eine Zeit lang in einem großen Geschäft einer großen Stadt gearbeitet hat. — Der Antritt, welcher eigentlich zum 1. Januar 1873 gewünscht wird, kann unter Umständen auch ein oder zwei Monate nachher, muß jedoch spätestens den 1. April 1873 erfolgen. — Das Salär ist den gestellten Ansprüchen gemäß hoch. Offerten, denen die Zeugnisse und, wenn möglich, die Photographie beizufügen sind, werden unter Chiffre K. 70. durch Herrn K. J. Köhler in Leipzig erbeten.

[45590.] Zum baldigen Antritt sucht eine größere Sortimentsbuchhandlung in Berlin einen tüchtigen Gehilfen, der im Stande ist, die Abrechnungen zur Messe selbständig zu besorgen. Gef. Offerten werden unter Chiffre B. 4. durch Hr. L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[45591.] Für das Comptoir einer Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungs-Expedition, wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Gef. Offerten sub A. B. befördert Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[45592.] Zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. Januar 1873, suchen wir für unser Sortiments-Geschäft einen jungen, gut empfohlenen Mann als 2. Gehilfen. Die Stellung ist eine dauernde.

Offerten unter Beifügung der abschriftlichen Zeugnisse erbitten direct p. Post.
Prag. Silber & Schenk.

[45593.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich p. 1. Januar 1873 einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, welcher für den lebhaften Kundenverkehr die nöthige Gewandtheit und Kenntniß besitzt und gleichzeitig im Stande ist, einen Theil der schriftlichen Arbeiten correct und schnell zu erledigen.

Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und Photographie erbitte direct p. Post.
Berlin. Stühr'sche Buchhdlg.
(S. Gerstmann).

[45594.] In einer größeren Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands wird die Stelle eines Buchführers frei und belieben sich Bewerber an Herrn W. Engelmann in Leipzig zu wenden. Unbedingte Zuverlässigkeit und gute Handschrift sind, da der Posten ein durchaus selbständiger ist, unerlässliche Bedingungen.

[45595.] Für eine norddeutsche Buchhandlung wird ein erfahrener, betriebsamer Sortimenter als erster Gehilfe gesucht, der namentlich im Verkehr mit dem Publicum gewandt sein muß. Bei tüchtigen Leistungen ist die Stellung eine selbständige und angenehme. Gehalt 500 Thlr. p. a. Der Eintritt könnte gleich oder auch später erfolgen. Gef. Offerten unter der Chiffre B. C. 30. befördert Herr G. E. Schulze in Leipzig.

[45596.] Für ein Pariser Haus wird ein Gehilfe gesucht, der der französischen Sprache mächtig ist, und seiner Abstammung nach Schweizer oder Oesterreicher sein muß. Anmeldungen, denen Abschrift der Zeugnisse beizufügen ist, sind an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

Gesuchte Stellen.

[45597.] Ein strebsamer und fleißiger junger Mann, Antiquar, der in zwei bedeutenden Antiquariaten Deutschlands thätig gewesen und durch seinen Chef gut empfohlen wird, auch im Besitz des einjähr. freiw. Zeugnisses ist, sucht zum 1. Januar Stellung. Gef. Offerten beliebe man an Herrn Ernst Keil in Leipzig sub B. L. # 3. einzusenden.

[45598.] Ein seit 21 Jahren dem Buchhandel angehörender, 38 Jahre alter Mann, in allen Theilen desselben, sowie im Buchdruckereibetriebe, Correcturlesen, Zeitungs- und Inseratenweisen, in der doppelten und einfachen Buchführung wohl erfahren, sucht eine seinem Alter und Erfahrungen angemessene Stelle.

Antritt beliebig.
Gef. Offerten unter F. F. 500. durch die Exped. d. Bl.

[45599.] Ein seit 20 Jahren im Sortiments-, Verlags- und Commissionsgeschäfte thätiger Gehilfe, welcher auch im Buchdruck und damit verwandten Zweigen, sowie in den neueren Sprachen erfahren ist, sucht p. 1. Januar 1873 oder später Stellung. Derselbe ist rascher und sicherer Arbeiter und besitzt günstige Zeugnisse. Adressen bittet man unter G. 12. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[45600.] Für einen jüngeren Gehilfen, der ca. 1½ Jahr in unserm Geschäft thätig war und den wir aufrichtig empfehlen, suchen wir eine Stellung pr. 1. Januar 1873 in einem Verlags-geschäft.
Berlin. Hausfreund-Expedition.

Bermischte Anzeigen.

[45601.] Zu
Inseraten für die Weihnachtszeit
empfehle ich Ihnen

„Die Gegenwart.“

Herausgegeben

von
Paul Lindau.

Preis 3 Sgr die 3 gespaltene Petitzeile.
Aufnahme im Hauptblatt, wodurch diese
Annoncen dauernd erhalten werden.

Besonders mache ich die Herren Verleger, welche in Berlin Absatz ihrer Artikel erwarten, auf die „Gegenwart“ aufmerksam, weil das Blatt gerade hier die grösste Verbreitung hat und in den bestsituirten Kreisen gehalten wird.

Beilagen

werden von jetzt an angenommen und in 3000 Exemplaren verbreitet. Die Gebühren hierfür betragen 4 $\frac{1}{2}$.

Berlin, den 15. November 1872.

Georg Stilke.

[45602.] Ich suche einen Verleger für ein Manuscript, betitelt „Das Wichtigste aus der Raumlehre“, 181 Seiten, eng geschrieben, mit vielen Figuren. Dasselbe liegt zur näheren Einsicht bereit.

Buzbach, December 1872.

Wilhelm Weichardt.

Für Verlagsbuchhändler.

[45603.]

Zu den Herstellungskosten ist zu verkaufen die ganze noch nicht in den Buchhandel gekommene Auflage nachstehender Denkschrift:

Zur Geschichte
des
pädagogischen Seminars

der
Universität Jena.

Von
Dr. Friedr. Bartholomäi.

18 Bogen gr. 8.

Da jedes frühere Mitglied des Seminars (früher unter Direction des Schulrath Stoy) ein Exemplar kaufen wird, so ist die Auflage voraussichtlich bald vergriffen und ohne viel Mühe ein bedeutender Gewinn zu erzielen. Auch kann eine bereits gezeichnete Subscriptionsliste mit verabfolgt werden.

Reflectirende wollen sich gef. wenden an
A. Neuenbahn in Jena.

Dr. Loewenstein's Bureau

[45604.] für
Bermittelung literarischer Geschäfte
in Berlin

(Commiss. Herr J. Volkmann)

vermittelt alle das literarische Gebiet berührenden Geschäfte, als da sind:

- 1) Besorgung von Redacturen, Mitarbeitern, Correspondenten, Referenten, Reportern, Börsenredacturen etc.;
- 2) Besetzung von Expedientenstellen, Beschaffung von Annoncensammlern;
- 3) Anschaffung von Romanen, Novellen, wissenschaftlichen, halbwissenschaftlichen und unterhaltenden Feuilletons von Autoren ersten Ranges, wie auch jüngeren Talenten für ersten oder späteren Abdruck;
- 4) Beschaffung von Kalendermaterial, insbesondere des novellistischen Theils;
- 5) Manuscripten-Bermittelung aus allen Feldern der Literatur für den Buchverlag, namentlich aus dem belletristischen Gebiete und dem der Fachwissenschaften;
- 6) Ordnung und Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Autor und Verleger oder Redaction; Einziehung fälliger Forderungen;
- 7) Verkaufsbemittelung für Verlagsgeschäfte oder einzelne Verlagsartikel, als Werke, Journale und Zeitungen;
- 8) Unterstützung der Redactionen in jeder (literarischen, technischen, artistischen etc.) Hinsicht;
- 9) Besorgung jeder in die literarische Sphäre gehörigen Angelegenheit.

Bermittelungsgebühren werden nur bei Zustandekommen eines Geschäfts berechnet. Prospekte sowie Nummern des „Literarischen Verkehrs“, des Geschäftsorganes des Bureaus, werden gratis gegeben.

[45605.] Ein am 30. November von Leipzig ab-gesandter Brief unseres Herrn Commissionärs sammt Zetteln ist auf der Post in Verlust gerathen. Wir bitten alle Handlungen, welche um diese Zeit Bestellungen an uns machten, dieselben wiederholen zu wollen.

Wien, 5. December 1872.

A. Pichler's Bwe. & Sohn.